

Bedienungsanleitung

Ausgabe 3/94

Telefonanlage

RITTO-Comtec 1/5



RITTO. Die neue Dimension in der Kommunikation.


RITTO



1. Grundeinstellung	2
2. Telefone	4
3. Bedienung der Anlage	
3.1 Amtsgespräche	
Abgehende Amtsgespräche	6
Ankommende Amtsgespräche	8
Amtsleitung halten	10
Amtsleitung reservieren	12
Amtsleitung weitervermitteln	14
MFV-Daten, Musik im Haltezustand	16
3.2 Interne Telefongespräche	
Interne Wahl	18
Interner Anruf	18
Gespräch holen	18
Interne Konferenz	20
Automatischer Rückruf	22
3.3 Türsprechverkehr	
Anwahl der Türstation	24
Türöffnerbetätigung	24
3.4 Komfortfunktionen	
Personenruf	24
Dringlichkeitsruf	26
Lautsprecherdurchsage	28
Ruhe vor dem Telefon	30
Raumüberwachung	32
Anrufumleitung	34
4. Einstellungen	
4.1 Amtszugang	38
4.2 Amtssignalisierung	40
4.3 Türstation	44
4.4 Türsignalisierung	46
4.5 Türöffner	48
5. Rücksetzen in die Grundeinstellung	50
6. Funktionen bei Netzausfall	52
7. Hilfe bei Funktionsstörungen	52
8. Übersicht der Signaltöne	54
9. Zulassungsurkunde	54
10. Wichtige Informationen	56
11. Pflegehinweise	56

1. Grundeinstellung:

Die Telefonanlage RITTO - COMTEC 8070/00 wurde vom Werk mit folgender Einstellung ausgeliefert:

- **Anschluß 1 - 5 für Telefonanschluß**
- **Alle Telefone sind amtsberechtigt**
- **Alle Telefone klingeln beim Amtsanruf**

Diese **Grundeinstellung** kann durch Wahl der Ziffer **1 0 0 0 0** am **Telefon 1** wieder eingestellt werden.

Die Telefonanlage RITTO - COMTEC 8071/00 wurde vom Werk mit folgender Einstellung ausgeliefert:

- **Anschluß 1 - 4 für Telefonanschluß**
- **Alle Telefone sind amtsberechtigt**
- **Alle Telefone klingeln beim Amtsanruf**
- **Anschluß 5 ist für Türstation vorbereitet**
- **Türöffnerdauer 3 Sekunden**
- **Alle Telefone klingeln bei Türruf**
- **Alle Telefone sind berechtigt, den Türöffner zu bedienen**

Diese **Grundeinstellung** kann durch Wahl der Ziffer **1 0 0 0 0** am Telefon 1 wieder eingestellt werden. Für andere Einstellmöglichkeiten siehe **EINSTELLUNGEN** (Seiten 36-48).



2. Telefone:

An die Telefonanlage RITTO - COMTEC können alle Endgeräte angeschlossen werden, die eine Postzulassung besitzen. Geräte ohne die Zulassung der Deutschen Bundespost dürfen nicht an die Telefonanlage RITTO - COMTEC angeschlossen werden. **Achten Sie auf das Zulassungszeichen mit der Zulassungsnummer.**

Für die Bedienung der angeschlossenen Telefone beachten Sie bitte die den Geräten beiliegenden Bedienungsanleitungen.

An die Telefonanlage RITTO - COMTEC können Telefone mit Impulswahl (IWV) oder Multifrequenzwahl (MFV) angeschlossen werden. Die Telefonanlage erkennt das verwendete Wahlverfahren automatisch.

Telefone, mit denen externe Amtsgespräche geführt werden (Amtsberechtigte Telefone), müssen das gleiche Wahlverfahren wie das öffentliche Telefonnetz haben. Die DBP verwendet z.Zt. in der Regel das Impulswahlverfahren (IWV).

Stimmt das Wahlverfahren nicht mit dem öffentlichen Telefonnetz überein, so können Sie zwar interne Gespräche führen, aber keine Telefonnummern über die Amtsleitung des Telefonnetzes wählen.

Die Erdtaste auf einigen Telefonen hat in der Telefonanlage RITTO - COMTEC keine Funktion.

Bei Telefonen mit Multifrequenzwahl (MFV) ist für die Rückfrage - und Haltefunktion eine FLASH - Taste erforderlich.

Telefone mit Gebührenanzeiger zeigen bei Amtsgesprächen die Gebühren an, sofern die Gebührenimpulse amtsseitig aufgeschaltet werden.

Achtung: Im Haltezustand der Amtsleitung werden keine Gebührenimpulse durchgeschaltet und der Gebührenanzeiger im Telefon nicht weitergezählt.

Die Gebührenanzeige stimmt dann nicht mit dem tatsächlichen Gebührenaufkommen überein.

Bei Telefonen mit Kurzwahlspeicher oder Speichertasten muß für Amtsgespräche die Ziffer < 0 > für die Amtsleitung mit eingespeichert werden. Dabei ist darauf zu achten, daß nach dem Amtskennzeichen vom Telefon eine Wahlpause erfolgt (evtl. an verwendetem Telefon einstellen).

Schnurlose Telefone sind an allen Telefonanschlüssen der Telefonanlage RITTO - COMTEC anschließbar.

Anschluß anderer Telekommunikationsgeräte

An die Anschlüsse der Telefonanlage RITTO - COMTEC können auch andere Telekommunikationsgeräte wie Anrufbeantworter, FAX-Geräte, Rufnummerngeber, Modems usw. mit Postzulassung angeschlossen werden. Dazu muß die Telefondose (TAE) mehrere Schlitze haben. Diese Geräte werden dann in den Schlitz mit der Codierung N eingesteckt.

3. Bedienung der Anlage

3.1 Amtsgespräche

Abgehende Amtsgespräche

Wahl

1. Telefonhörer abheben.

Sie hören den Wählton der Telefonanlage.



2. Amtskennziffer **0** wählen.

Sie hören den Amtswählton.

Ist die Amtsleitung belegt oder Ihr Telefon nicht Voll amtsberechtigt, so hören Sie einen Besetztton.



3. Telefonnummer wählen z.B. **4 2 4 5 0 2**

Bei der Eingabe darf zwischen den einzelnen Ziffern die Pause nicht größer als 12 Sek. sein. Nach 12 Sek. Pause werden gewählte Ziffern von der Telefonanlage wie interne Telefonnummern oder Funktionen behandelt. Wollen Sie nach einer 12 Sek.-Pause weitere Ziffern nachwählen, so müssen Sie die Bedingungen für die Nachwahl beachten.



4. Hebt der angerufene Teilnehmer ab, Gespräch führen.



5. Gespräch beenden, Telefonhörer auflegen.



Nachwahl (gilt nur für das Impulswahlverfahren)

Um nach einer 12 Sek.-Wahlpause weitere Ziffern auf der Amtsleitung zu wählen, muß die Nachwahl mit einer Kennziffer eingeleitet werden.

1. Nachwahlkennziffer **8** wählen.



2. Gewünschte Ziffern nachwählen.

Achtung:

Im Multifrequenzwahlverfahren (MFV) können Ziffern ohne die Kennziffer nachgewählt werden. Die Wahl der Nachwahlkennziffer 8 führt in diesem Fall zu Fehlfunktionen.

3.1 Amtsgespräche

Ankommende Amtsgespräche

Beispiel 1:

Ihr Telefon klingelt im Rhythmus des Amts Rufzeichens.

1. Telefonhörer abheben.
2. Gespräch führen..
3. Gespräch beenden, Telefonhörer auflegen



Beispiel 2:

GESPRÄCH HOLEN: Sie hören ein anderes Telefon klingeln und wollen das Gespräch auf Ihrer Apparat holen.

1. Telefonhörer abheben.
Sie hören das Wählen der Telefonanlage.



2. Kennziffer **7 0** wählen.

Das Telefongespräch wird herangeholt. Die Verbindung mit dem Anrufer ist hergestellt. Diese Funktion kann nur von einem amtsberechtigten Telefon durchgeführt werden.



3. Gespräch annehmen und führen.
4. Gespräch beenden, Telefonhörer auflegen.



Beispiel 3:

ANKLOPFEN, das bedeutet, 2 Nebenstellen-Teilnehmer befinden sich im internen Gesprächszustand und ein Amtsanruf kommt herein. Der Anruf macht sich durch einen Signallor im Hörer bemerkbar. Er klöpft sozusagen an. Sie können übernehmen.

1. Gespräch beenden, Telefonhörer auflegen.
Das Telefon klingelt im Rhythmus des Amts-Rufzeichens.



2. Telefonhörer abheben. Amtsgespräch führen.



3.1 Amtsgespräche

Amtsleitung halten, Rückfrage

Während eines Amtsgesprächs kann die Amtsleitung in einen Haltezustand gebracht werden. Im Haltezustand können Sie im Raum eine Rückfrage durchführen oder einen anderen internen Teilnehmer zwecks Rückfrage anrufen. Ihr Gesprächspartner auf der gehaltenen Amtsleitung kann diese Rückfrage nicht mithören. Er hört im Haltezustand ein Musikstück.

Achtung:

- Die Eingabe für den Haltezustand ist abhängig vom Wahlverfahren Ihres Telefons.
- Der Haltezustand der Amtsleitung kann erst 12 Sek nach Wahl der letzten Ziffer eingeleitet werden.
- Legen Sie während des Haltezustands den Telefonhörer auf, so klingelt Ihr Telefon 45 Sek. lang und erinnert Sie daran, daß die Amtsleitung sich noch im Haltezustand befindet. Wird die Amtsleitung darauf nicht durch Abheben des Telefonhörers übernommen, trennt die Telefonanlage die Verbindung.

Impulswahl-Telefon

1. Kennziffer **0** wählen

Die Amtsleitung geht in den Haltezustand. Sie hören den Wahlton der Telefonanlage. Rückfrage im Raum durchführen oder internen Teilnehmer zwecks Rückfrage anrufen.



2. Zum Rückholen der Amtsleitung erneut Kennziffer **0** wählen.

Das Telefon wird wieder mit der Amtsleitung verbunden.



Mehrfrequenzwahl-Telefon

1. FLASH-Taste drücken.

Die Amtsleitung geht in den Haltezustand.



2. Zum Rückholen der Amtsleitung Kennziffer **0** wählen.

Das Telefon wird wieder mit der Amtsleitung verbunden.



Während der gesamten Rückfrage hört der Teilnehmer auf der Amtsleitung ein Musikstück.

3.1 Amtsgespräche

Amtsleitung reservieren

Ist nach Wahl der Amtskennziffer 0 die Amtsleitung besetzt, so haben Sie die Möglichkeit, sich diese, sobald sie frei wird, automatisch auf Ihr Telefon legen zu lassen.

1. Telefonhörer abheben.

Sie hören den Wählen der Telefonanlage.



2. Amtskennziffer **0** wählen.

Sie hören den Besetztton.

Die Amtsleitung ist besetzt.



3. Für Reservierung der Amtsleitung Kennziffer **9 0**

wählen.

Es ertönt ein Quittungston für die Reservierung. Hören Sie keinen Quittungston, so wurde die Amtsleitung bereits vor Ihnen von einem anderen Teilnehmer reserviert. Es ist nur eine Reservierung möglich.



4. Telefonhörer auflegen.



5. Die Amtsleitung wird frei, Ihr Telefon klingelt.



6. Telefonhörer abheben.

Ihr Telefon ist mit der Amtsleitung verbunden. Sie hören den Amtswählton.



7. Gewünschte Telefonnummer wählen.

Da Sie bereits mit der Amtsleitung verbunden sind, entfällt die Wahl der Amtskennziffer 0.



3.1 Amtsgespräche

Weitervermittlung

Telefongespräche mit der Amtsleitung können an andere Teilnehmer weitergeleitet werden.

Achtung:

Die Eingabe für die Weitervermittlung ist abhängig vom Wahlverfahren Ihres Telefons.

1. Bei Impulswahl-Telefonen: Kennziffer **0** wählen
Die Amtsleitung geht in den Haltezustand.
Sie hören den Wählton der Telefonanlage.



Flash

bei Mehrfrequenzwahl Telefonen: FLASH Taste drücken.

2. Telefonnummer der gewünschten Nebenstelle wählen, zu der weitervermittelt werden soll.
Das angewählte Telefon klingelt. Sie hören den Freiton. Ist die angerufene Nebenstelle besetzt, hören Sie den Besetztton. In diesem Fall Amtsleitung mit Kennziffer **0** erneut übernehmen und Ihren



Gesprächsteilnehmer informieren, daß eine Weitervermittlung momentan nicht möglich ist. Informieren Sie den angerufen Teilnehmer, daß Sie ein Amtsgespräch weitervermitteln.

3. Der angerufene Teilnehmer hebt ab.

4. Sie legen Ihren Telefonhörer auf.

5. Der angerufene Teilnehmer erhält das Amtsgespräch.



Weitere Möglichkeit:

Sie brauchen beim Vermitteln nicht zu warten, bis sich der angerufene Teilnehmer meldet. Legen Sie nach Wahl der Nebenstellenummer direkt auf, klingelt dort das Telefon und wenn der angerufene Teilnehmer abhebt, ist er direkt mit der Amtsleitung verbunden. Ist der angerufene Teilnehmer besetzt oder wird innerhalb von 45 Sek. nicht abgehoben, so klingelt die Amtsleitung bei Ihnen wieder an, damit Sie wissen, daß die Vermittlung nicht stattgefunden hat. (Diese Funktion heißt "Umlegen" besonderer Art).

3.1 Amtsgespräche

MFV-Daten, Musik im Haltezustand

MFV-Daten

Die Reaktion der Telefonanlage RITTO COMTEC auf Multi-Frequenz-Wählensignale (MFV-Signale) kann zeitweise abgeschaltet werden. Dies ist sinnvoll und erforderlich, wenn Sie z.B. einen Anrufbeantworter mit MFV-Signalen abfragen wollen.

Zum Ausschalten der MFV-Auswertung während einer Intern-Verbindung Taste * (Stern) drücken. Nun können Sie beliebige MFV-Tasten drücken, ohne daß die Telefonanlage diese Signale als Kennziffern oder Telefonnummern auswertet.

Musik im Haltezustand

Im Haltezustand der Amtsführung wird dem Teilnehmer ein Musikstück vorgespielt. Dieses Musikstück können Sie probierhalber im Telefon 1 für 12 Sek. hören.

1. Telefontaster von Telefon 1 abheben.
Sie hören den Wählton der Telefonanlage.



2. Kennziffer **1 7 6** wählen.
Sie hören für 12 Sek. das Musikstück.



3.2 Interne Telefongespräche

Interne Wahl

1. Telefonhörer abheben.

Sie hören den Wählton der Telefonanlage.



2. Interne Telefonnummer wählen, z.B. **4**

Das angewählte Telefon klingelt.



Sie hören den Freiton.

Ist der Telefonhörer des angerufenen Telefons abgehoben, hören Sie einen Besetztton. Fortfahren mit Pkt. 4.



3. Habt der angerufene Teilnehmer ab, Gespräch führen.



4. Gespräch beenden, Telefonhörer auflegen.

Ankommender Anruf

1. Das Telefon klingelt im Rhythmus des Intern-Platzzeichens.

Das Telefonhörer abheben.



2. Gespräch führen.



3. Gespräch beenden, Telefonhörer auflegen.

Gespräch holen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln und wollen das Gespräch auf Ihren Apparat holen.

1. Telefonhörer abheben.



2. Kennziffer **7 0** wählen.

Das Gespräch wird herangeholt.

Die Verbindung mit dem Anrufer ist hergestellt.



3.2 Interne Telefongespräche

Interne Konferenz

Zu einer bestehenden Telefonverbindung können weitere Gesprächsteilnehmer hinzugezogen werden. Eine Konferenzschaltung ist nur intern möglich. Die Hörstation kann nicht an einer Konferenz teilnehmen. Jeder Gesprächsteilnehmer kann weitere Sprechstellen hinzuziehen, bis alle 4 bzw. 5 Sprechstellen miteinander verbunden sind. Da eine Konferenz geheim ist, kann sich von außen kein Teilnehmer zuschalten.

Beispiel:

2 Teilnehmer sprechen miteinander und möchten einen 3. Teilnehmer hinzuziehen.

1. Interne Telefonnummer des gewünschten Konferenzteilnehmers wählen.

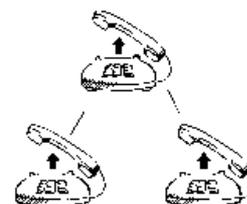
Beim angerufenen 3. Teilnehmer klingelt das Telefon. (maximal 20 Sek.) Die Konferenzteilnehmer hören den Freiton.

Ist das angerufene Telefon besetzt, hören Sie 3 Sek. einen Besetztton.

Sobald der angerufene Teilnehmer abhebt, ist die Verbindung mit den übrigen Konferenzteilnehmern hergestellt.

2. Konferenzgespräch führen.

3. Verlassen der Konferenz: Telefonhörer auflegen.
Die anderen Konferenzteilnehmer können das Gespräch fortsetzen.



3.2 Interne Telefongespräche

Automatischer Rückruf

Bei besetztem Teilnehmer besteht die Möglichkeit, nachdem der Teilnehmer auflegt, diese gewünschte Verbindung automatisch herzustellen. Diese Funktion ist nur innerhalb der Telefonanlage möglich.

1. Telefonhörer abheben.

Sie hören den Wählton der Telefonanlage.



2. Interne Telefonnummer wählen z.B. **4**

Das angewählte Telefon ist besetzt.

Sie hören den Besetztton



3. Kennziffer **9 1** wählen.

Sie hören einen Quittungston.



4. Telefonhörer auflegen.

Der automatische Rückruf ist programmiert.



5. Nachdem der angerufene Teilnehmer aufgelegt hat, klingelt Ihr Telefon.



6. Telefonhörer abheben



Das Telefon des gewünschten Teilnehmers klingelt.

Sie hören den Freiton.



7. Der angerufene Teilnehmer hebt ab.

Gespräch führen.



3.3 Türsprechverkehr

Anwahl der Türstation

Bei Betätigung der Klingeltaste an der Türstation klingeln die angeschlossenen Telefone mit einer speziellen Türsignalisierung.

Sie können von jedem Telefon durch Wählen der Ziffer **5** mit der Türstation sprechen.

Die Türsignalisierung kann durch die Programmierung der Telefonanlage geändert werden.

(siehe Türsignalisierung)

Türöffnerbetätigung

Durch Wählen der Ziffer **6** können Sie von jedem Telefon den Türöffner betätigen. Die Türöffnerberechtigung kann durch die Programmierung der Telefonanlage geändert werden.

(siehe Türöffnerberechtigung)

3.4 Komfortfunktionen

Personenruf

Sie können über die Telefonanlage auch Personen individuell rufen, mit denen Sie telefonieren wollen. Die Telefonanlage arbeitet so als Personenrufanlage. Dabei wird den Teilnehmern ein individuelles Rufsignal (Klingelsignal) zugeordnet. Nach der Wahl der Personenruf-Kennziffer klingeln alle Telefone in dem individuellen Rhythmus. Erkennt der Teilnehmer seinen individuellen Personenruf, so kann er den Hörer eines beliebigen Nebenstellentelefon abheben und steht sofort in Verbindung mit der Person, die ihn gerufen hat.

Tabelle der Personenrufsignale

Personenruf-Kennziffer	Personenruf-Signal
71	
72	
73	
74	
75	
76	

3.4 Komfortfunktionen

Personenruf auslösen

1. Telefonhörer abheben.

Sie hören den Wählen der Telefonanlage.

2. Personenruf-Kennziffer wählen z.B. **7 2**

Die Telefone klingeln im Rhythmus des Personenruf-Signals. Sie hören im Telefonhörer ein Tonsignal in gleicher Folge.

3. Der Teilnehmer erkennt seinen Personenruf und hebt ab.

Die Verbindung ist hergestellt.



Dringlichkeitsruf

Wenn Sie die Teilnehmer der Telefonanlage über ein dringendes Ereignis informieren wollen, so wählen Sie die Dringlichkeitsruf-Kennziffer. Alle Nebenstellentelefone klingeln im Rhythmus des Dringlichkeitsruf-Signals. Dieses kann das Zeichen für eine vereinbarte Reaktion sein. (z.B. Mitarbeiter treffen usw.)

Dringlichkeitsruf auslösen

1. Telefonhörer abheben.

Sie hören den Wählen der Telefonanlage.

2. Dringlichkeits-Kennziffer **7 7** wählen.

Alle Telefone klingeln im Rhythmus des Dringlichkeitsruf-Signals. Sie hören im Telefonhörer einen Signalton mit gleichem Rhythmus.

3. Der Telefonhörer einer Nebenstelle wird abgehoben.

Die Verbindung ist hergestellt.

Meldet sich keine Nebenstelle und der rufende

Teilnehmer legt auf, ist der Dringlichkeitsruf beendet.



3.4 Komfortfunktionen

Lautsprecherdurchsage

(nur mit Zusatzausstattung)

Sie können über die Telefonanlage auch Durchsagen über Lautsprecher übertragen (z.B. Wartezimmerbeschallung). Dabei kann zusätzlich eine Programmeinspielung/ Musikkanal erfolgen. Bei gewerbl. Nutzung GEZ bzw. GEMA - Gebührenordnung beachten.

Lautsprecherdurchsage machen

1. Telefonhörer abheben.

Sie hören den Wählen der Telefonanlage.



2. Ziffer **5** wählen und Durchsage sprechen.

Eine Rückantwort von dem/den Lautsprecher/in ist nicht möglich.



3. Telefonhörer nach Ende der Durchsage auflegen.



Türsprechverkehr mit Lautsprecherdurchsage

(nur mit Zusatzausstattung)

Mit der Telefonanlage können Türgespräche geführt und Lautsprecherdurchsagen übertragen werden.

Durch Betätigung der Klingelanlage an der Türstation wird das Türgespräch vorgewählt. Mit der Wahl der Ziffer

5 kann zum Türlautsprecher gesprochen werden.

(Siehe 3.3 Türsprechverkehr / Türöffnerbetätigung)

Wird kein Türruf ausgelöst, so ist eine Lautsprecherdurchsage möglich (Siehe 3.4 Lautsprecherdurchsage).

3.4 Komfortfunktionen

Ruhe vor dem Telefon

Jeder Nebenstellenanschluß kann so eingestellt werden, daß das Telefon bei einem Anruf nicht klingelt (Ruhezustand). Diese Einstellung erfolgt durch Wahl einer Kennziffer an dem Telefon, welches in den Ruhezustand gebracht werden soll. Abgehende Gespräche sind weiterhin möglich. Werden alle angeschlossenen Telefone auf die Komfortfunktion 'Ruhe vor dem Telefon' eingestellt, dann wird am Telefon 1 der Anruf automatisch wieder eingeschaltet.

Ruhezustand einschalten

1. Telefonhörer abheben.

Sie hören den Wählen der Telefonanlage.

2. Für den Ruhezustand Kennziffer **7 8** wählen.

Sie hören als Hinweis für den Ruhezustand einen schnellen Signalton.

3. Telefonhörer auflegen.

Das Telefon ist nun für ankommende Anrufe (Amts anrufe, interne Anrufe, Personenrufe, für Stationsrufe) im Ruhezustand. Der Anrufer hört einen Freiton.

Ruhezustand ausschalten

1. Telefonhörer abheben.

Sie hören den schnellen Signalton der Telefonanlage, der Sie auf den Ruhezustand hinweist.

2. Ruhezustand durch Wahl der Kennziffer **8 0** ausschalten.

Sie hören den Wählen der Telefonanlage.

3. Telefonhörer auflegen.

Ihr Telefon klingelt nun wieder bei Anrufern.



3.4 Komfortfunktionen

Raumüberwachung

Die RITTO-COMTEC-Telefonanlage bietet die Möglichkeit, einen Raum d.h. die unmittelbare Umgebung eines Nebenstellentelefon akustisch zu überwachen. Dazu wird ein Telefon in den zu überwachenden Raum gestellt, der Hörer abgehoben, neben das Telefon gelegt und eine Kennziffer gewählt. Die Höreröffnung wird vorteilhafterweise in die zu überwachende Richtung gelegt. Anschließend können Sie von jedem Nebenstellentelefon dieses raumüberwachende Telefon anrufen und in den Raum hinein hören.

Achtung: Die Funktion Raumüberwachung kann nicht von mehreren Nebenstellentelefonen gleichzeitig aufgerufen werden.

Raumüberwachung einschalten

1. Telefonhörer abheben.

Sie hören den Wählen der Telefonanlage.

2. Kennziffer **86** wählen.

Sie hören einen Quittungston.



3. Telefonhörer neben das Telefon legen.

(Öffnung in die zu überwachende Richtung)

Raumüberwachung ist vorbereitet.



Raumüberwachung durchführen

1. Telefonhörer abheben.

Sie hören den Wählen der Telefonanlage.

2. Telefonnummer des überwachenden Telefons

wählen z. B. **2**

Die Verbindung wird hergestellt. Die Raum

geräusche werden übertragen.



3. Telefonhörer auflegen.

Die Verbindung wird unterbrochen.



Raumüberwachung beenden

Durch Auflegen des Telefonhörers am raumüberwachenden Telefon wird die Raumüberwachung beendet.

3.4 Komfortfunktionen

Anrufumleitung

Die RITTO-COMTEC-Telefonanlage bietet Ihnen die Möglichkeit, Anrufe auf ein anderes Telefon der Telefonanlage umzuleiten. Abgehende Telefongespräche werden durch die Anrufumleitung nicht beeinflusst.

Anrufumleitung einschalten

1. Telefonhörer abheben.

Sie hören den Wählton der Telefonanlage.



2. Kennziffer **8** gefolgt von der Nebenstellenummer des Zieltelefons wählen, zu dem umgeleitet werden soll. z.B. Anrufumleitung nach Telefon 3 Kennziffer **8.3** wählen.



Alle Anrufe werden auf das Zieltelefon umgeleitet. Zur Erinnerung an die eingeschaltete Anrufumleitung, hören Sie bei dem Telefon, dessen Anrufe umgeleitet werden, nach Abheben des Hörers einen schnellen Signalton.

3. Telefonhörer auflegen.



Anrufumleitung ausschalten

1. Telefonhörer abheben.

Sie hören einen schnellen Signalton, der Sie an die Anrufumleitung erinnert.



2. Kennziffer **8 0** wählen.

Sie hören den Wählton der Telefonanlage.



3. Telefonhörer auflegen.

Die Anrufumleitung ist abgeschaltet.





4. Einstellungen

Die Leistungsmerkmale der Telefonanlage RITTO - COMTEC können den Wünschen der Benutzer und dem Einsatzgebiet angepaßt werden. Alle Einstellungen bleiben auch bei Ausfall des 220V-Netzes erhalten. Die Einstellungen können nur vom **Telefon 1** durchgeführt und verändert werden.

Amtsberichtigung

Es gibt 3 Arten der Amtsberichtigung:

1. Vollamtsberichtigt:

Es ist möglich, Amtsanrufe entgegenzunehmen und auf der Amtsleitung zu wählen.

- Der Amtszugang ist eingeschaltet.
- Die Amtssignalisierung ist eingeschaltet.

2. Halbamtsberichtigt:

Es ist möglich, Amtsanrufe entgegenzunehmen. Eine Wahl auf der Amtsleitung ist nicht möglich. Nach Wahl der Amtskennziffer **0** hören Sie den Besetztton.

- Der Amtszugang ist ausgeschaltet.
- Die Amtssignalisierung ist eingeschaltet.

3. Keine Amtsberichtigung:

Es können keine Amtsanrufe entgegengenommen werden. Eine Wahl auf der Amtsleitung ist nicht möglich.

- Der Amtszugang ist ausgeschaltet.
- Die Amtssignalisierung ist ausgeschaltet.

In der Grundeinstellung der Telefonanlage RITTO - COMTEC sind alle Telefone vollamtsberichtigt. Eine Vermittlung von Amtsgesprächen an halbamtsberichtigte oder nicht amtsberichtigte Telefone ist möglich.

4.1 Amtszugang

Der Amtszugang berechtigt den Teilnehmer, Telefonnummern auf der Amtsleitung zu wählen, d.h. abgehende Gespräche über das Telefonnetz der DBP zu führen. In der Grundeinstellung haben alle Teilnehmer Amtszugang.

Amtszugang ausschalten

1. Telefonhörer vom Telefon 1 abheben.

2. Programmierziffer **1 9 9 9 9** wählen.

3. Quittungston abwarten.

4. Telefon 1 ausschalten: Kennziffer **2 0 1** wählen
 Telefon 2 ausschalten: Kennziffer **2 0 2** wählen
 Telefon 3 ausschalten: Kennziffer **2 0 3** wählen
 Telefon 4 ausschalten: Kennziffer **2 0 4** wählen
 Telefon 5 ausschalten: Kennziffer **2 0 5** wählen
 Alle Telefone ausschalten: Kennziffer **2 0 0** wählen



5. Quittungston abwarten.

6. Telefonhörer auflegen.



Amtszugang einschalten

1. Telefonhörer vom Telefon 1 abheben.

2. Programmierziffer **1 9 9 9 9** wählen.

3. Quittungston abwarten.

4. Telefon 1 einschalten: Kennziffer **2 9 1** wählen
 Telefon 2 einschalten: Kennziffer **2 9 2** wählen
 Telefon 3 einschalten: Kennziffer **2 9 3** wählen
 Telefon 4 einschalten: Kennziffer **2 9 4** wählen
 Telefon 5 einschalten: Kennziffer **2 9 5** wählen
 Alle Telefone einschalten: Kennziffer **2 9 0** wählen



5. Quittungston abwarten.

6. Telefonhörer auflegen.



4.2 Amtssignalisierung

Das Telefon klingelt bei ankommenden Amtsgesprächen.
In der Grundeinstellung haben alle Teilnehmer Amtssignalisierung.

Amtssignalisierung ausschalten

1. Telefonhörer von Telefon 1 abheben.



2. Programmierziffer **1 9 9 9 9** wählen.



3. Quittungston abwarten.

4. Telefon 1 ausschalten: Kennziffer **3 0 1** wählen
 Telefon 2 ausschalten: Kennziffer **3 0 2** wählen
 Telefon 3 ausschalten: Kennziffer **3 0 3** wählen
 Telefont 4 ausschalten: Kennziffer **3 0 4** wählen
 Telefont 5 ausschalten: Kennziffer **3 0 5** wählen
 Telefone 2,3,4,5 ausschalten: Kennziffer **3 0 0** wählen.



5. Quittungston abwarten.

6. Telefonhörer auflegen.



Amtssignalisierung einschalten

1. Telefonhörer von Telefon 1 abheben.



2. Programmierziffer **1 9 9 9 9** wählen.



3. Quittungston abwarten.

4. Telefon 1 einschalten: Kennziffer **3 9 1** wählen
 Telefon 2 einschalten: Kennziffer **3 9 2** wählen
 Telefon 3 einschalten: Kennziffer **3 9 3** wählen
 Telefon 4 einschalten: Kennziffer **3 9 4** wählen
 Telefon 5 einschalten: Kennziffer **3 9 5** wählen
 Alle Telefone einschalten: Kennziffer **3 9 0** wählen.



5. Quittungston abwarten.

6. Telefonhörer auflegen.



4.2 Amtssignalisierung

Rufweberschaltung

Sofern die Amtssignalisierung nicht durch die Programmierung eingeschränkt wurde, klingeln beim Amtsanruf alle Telefone. Mit Einschalten der Funktion Rufweberschaltung klingeln zunächst nur die Telefone 1, 2 und 5. Wird der Amtsanruf innerhalb von 12 Sec. nicht angenommen, dann klingeln auch die Telefone 3 und 4 mit.

Somit können Amtsanrufe bevorzugt an den Telefonen 1, 2 und 5 entgegen genommen werden.

Rufweberschaltung einschalten

1. Telefonhörer abheben.
2. Programmierziffer **1 9 9 9 9** wählen.
3. Quittungston abwarten.
4. Kennziffer **1 9** wählen.
5. Quittungston abwarten.
6. Telefonhörer auflegen.



Rufweberschaltung ausschalten

1. Telefonhörer abheben.
2. Programmierziffer **1 9 9 9 9** wählen.
3. Quittungston abwarten.
4. Kennziffer **1 0** wählen.
5. Quittungston abwarten.
6. Telefonhörer auflegen.



4.3 Türstation

Durch die Wahl der Ziffer 5 kann von allen Telefonen mit der Türstation gesprochen werden.

Türstation einschalten

1. Telefonhörer von Telefon 1 abheben.
2. Programmierziffer **19999** wählen
3. Quittungston abwarten.
4. Kennziffer **89** wählen.
5. Quittungston abwarten.
6. Telefonhörer auflegen.



Türstation ausschalten

1. Telefonhörer von Telefon 1 abheben.
2. Programmierziffer **19999** wählen
3. Quittungston abwarten.
4. Kennziffer **80** wählen.
5. Quittungston abwarten.
6. Telefonhörer auflegen.



4.4 Türsignalisierung

Die Telefonanlage RITTO COMTEC kann ein Klingelsignal von der Türstation an jedem Telefon signalisieren. Diese Funktion ist einstellbar und kann wie folgt geändert werden:



Türsignal ausschalten

1. Telefonhörer von Telefon 1 abheben.



2. Programmierziffer **1 9 9 9 9** wählen.



3. Quittungston abwarten.

4. Telefon 1 ausschalten: Kennziffer **5 0 1** wählen

Telefon 2 ausschalten: Kennziffer **5 0 2** wählen

Telefon 3 ausschalten: Kennziffer **5 0 3** wählen

Telefon 4 ausschalten: Kennziffer **5 0 4** wählen

Telefon 5 ausschalten: Kennziffer **5 0 5** wählen

Alle Telefone ausschalten: Kennziffer **5 0 0** wählen.



5. Quittungston abwarten

6. Telefonhörer auflegen.



Türsignal einschalten

1. Telefonhörer von Telefon 1 abheben.



2. Programmierziffer **1 9 9 9 9** wählen.



3. Quittungston abwarten.

4. Telefon 1 einschalten: Kennziffer **5 9 1** wählen

Telefon 2 einschalten: Kennziffer **5 9 2** wählen

Telefon 3 einschalten: Kennziffer **5 9 3** wählen

Telefon 4 einschalten: Kennziffer **5 9 4** wählen

Alle Telefone einschalten: Kennziffer **5 9 0** wählen



5. Quittungston abwarten

6. Telefonhörer auflegen.



4.5 Türöffner

Der Türöffner kann von jedem Telefon der Telefonanlage betätigt werden. Diese Berechtigung kann durch eine Einstellung eingeschränkt werden.

Türöffnerberechtigung ausschalten

1. Telefonhörer von Telefon 1 abheben



2. Programmierziffer **1 9 9 9 9** wählen.



3. Quittungston abwarten.

4. Telefon 1 ausschalten: Kennziffer **4 0 1** wählen

Telefon 2 ausschalten: Kennziffer **4 0 2** wählen

Telefon 3 ausschalten: Kennziffer **4 0 3** wählen

Telefon 4 ausschalten: Kennziffer **4 0 4** wählen

Telefon 5 ausschalten: Kennziffer **4 0 5** wählen

Alle Telefone ausschalten: Kennziffer **4 0 0** wählen.



5. Quittungston abwarten.

6. Telefonhörer auflegen.



Türöffnerberechtigung einschalten

1. Telefonhörer von Telefon 1 abheben.



2. Programmierziffer **1 9 9 9 9** wählen.



3. Quittungston abwarten.

4. Telefon 1 einschalten: Kennziffer **4 9 1** wählen

Telefon 2 einschalten: Kennziffer **4 9 2** wählen

Telefon 3 einschalten: Kennziffer **4 9 3** wählen

Telefon 4 einschalten: Kennziffer **4 9 4** wählen

Telefon 5 einschalten: Kennziffer **4 9 5** wählen

Alle Telefone einschalten: Kennziffer **4 9 0** wählen



5. Quittungston abwarten.

6. Telefonhörer auflegen.



4.6 Türöffner- Ansprechdauer

Die Ansprechdauer des Türöffners kann im Bereich von 1 - 9 Sek. eingestellt werden. In der Grundeinstellung der Telefonanlage RITTO - COMTEC ist diese Zeit auf 3 Sek. eingestellt.

Ansprechdauer einstellen

1. Telefonhörer von Telefon 1 abheben.
2. Programmierziffer **1 9 9 9 9** wählen.
3. Quittungston abwarten.
4. Türöffner 1 Sekunde: Kennziffer **6 1** wählen
 Türöffner 2 Sekunden: Kennziffer **6 2** wählen
 Türöffner 3 Sekunden: Kennziffer **6 3** wählen
 Türöffner 4 Sekunden: Kennziffer **6 4** wählen
 Türöffner 5 Sekunden: Kennziffer **6 5** wählen
 Türöffner 6 Sekunden: Kennziffer **6 6** wählen
 Türöffner 7 Sekunden: Kennziffer **6 7** wählen
 Türöffner 8 Sekunden: Kennziffer **6 8** wählen
 Türöffner 9 Sekunden: Kennziffer **6 9** wählen
5. Quittungston abwarten
6. Telefonhörer auflegen.



5. Rücksetzen in die Grundeinstellung

Die Leistungsmerkmale der RITTO - COMTEC Telefon-anlage können durch die Wahl einer Kennziffer an Telefon 1 in die Grundeinstellung gesetzt werden.

1. Telefonhörer von Telefon 1 abheben.
Sie hören den Wählton der Telefonanlage.
2. Rücksetzkennziffer **1 0 0 0 0** wählen.
Nach Wahl der Kennziffer hören Sie einen Quittungston.
3. Telefonhörer auflegen.
Die RITTO - COMTEC Telefonanlage hat die Grund-einstellung. (Leistungsmerkmale siehe Grundeinstellung)



Anrufweiterleitung und Ruhe vor dem Telefon werden ebenfalls zurückgesetzt. Der Betrieb mit einer Türsprechstation (Einstellung) wird durch das Rücksetzen in die Grundeinstellung nicht beeinflusst.



6. Funktion bei Netzausfall

Bei Ausfall des 220V Netzes oder bei herausgezogenem Steckernetzteil ist Telefon 1 direkt mit der Amtsleitung verbunden. Mit Telefon 1 kann direkt gewählt werden. Die anderen Telefone sind funktionslos.

Die Einstellungen und Leistungsmerkmale bleiben gespeichert und stehen nach Rückkehr der Netzspannung bzw. Einstecken des Steckernetzteils wieder zur Verfügung.

7. Hilfe bei Funktionsstörungen

- Nach Abheben des Hörers hören Sie keinen Wählton

Mögliche Ursachen

- Stromausfall
- Steckernetzteil nicht eingesteckt
- Telefonanschluß defekt
- Telefonapparat defekt
- Einstellung der Telefonanlage gestört

Abhilfe

- Überprüfen ob die 220V-Steckdose Strom führt. (z.B. durch Einstecken einer Lampe)
- Steckernetzteil einstecken
- Telefonanschluß prüfen, Installation prüfen
- Telefon an einem anderen Anschluß prüfen
- Steckernetzteil aus- und einstecken
- Grundeinstellung der Telefonanlage eingeben (Seite 48)

- Kein interner Anruf

- Ruhe vor dem Telefon eingestellt (erkennbar am schnellen Wählton)
- Anrufumleitung eingestellt (erkennbar am schnellen Wählton)
- Steckernetzteil nicht eingesteckt
- Telefonanschluß defekt
- Telefonapparat defekt
- Einstellung der Telefonanlage gestört

- Ruhe vor dem Telefon ausschalten, siehe Bedienungsanleitung (Seite 30)
- Anrufumleitung ausschalten, siehe Bedienungsanleitung (Seite 34)
- Steckernetzteil einstecken
- Telefonanschluß prüfen, Installation prüfen
- Telefon an einem anderen Anschluß prüfen
- Steckernetzteil aus- und einstecken

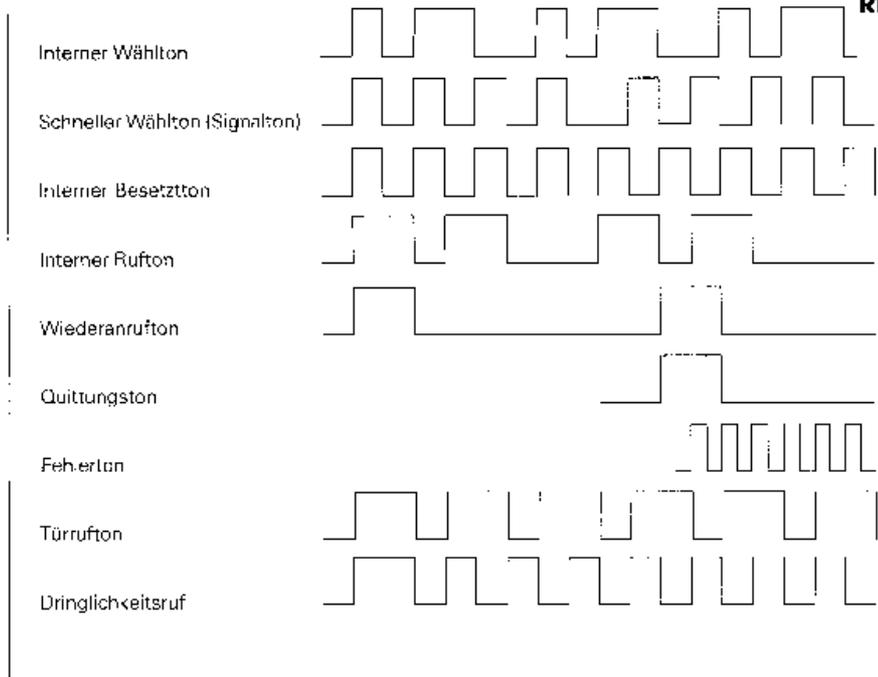
- Kein Amts-Anruf

- Gleiche Ursachen wie bei keinem internen Anruf
- Amtsleitung nicht angeschlossen
- Amtsleitung gestört
- Amtsberechtigung ausgeschaltet

- Abhilfe wie bei keinem Intern-Anruf
- TAE Stecker der Amtsleitung in Telefonanschlußdose einstecken
- Ein Telefon direkt in die Telefonanschlußdose der Amtsleitung einstecken und Amtsleitung prüfen
- Steckernetzteil herausziehen und Telefonhörer von Telefon 1 abheben. Hören Sie den Amts Wählton, so ist die Amtsleitung und der Anschluß in Ordnung
- Amtsberechtigung eingeben, siehe Bedienungsanleitung (Seite 38)



8. Übersicht der Signaltöne



9. Zulassungsurkunde

ZENTRALAMT FÜR ZULASSUNGEN IM FERNMELDEWESEN



ZULASSUNGSURKUNDE

Zulassungsurkunde: A1029802
 Objektbeschreibung: CR-System "A.1000 1/8"

Zulassungsinhaber: Ritter/Mack, Ing. GmbH & Co. KG
 Industriestrasse
 6342 Hungen

Zulassungsort: Allgäu-Telekommunikation
 Befristung: 31.12.2002

Bastorf, den 25.02.02


 Dr. Kofler
 BESCHNET

: Anlage





10. Wichtige Informationen

Die Telefonanlage RITTO - COMTEC ist postzugelassen (**Zulassungsnummer A 102 605 C**) und besitzt eine **Allgemeine Amts Erlaubnis AAE**. Die Telefonanlage RITTO - COMTEC ist für den Gebrauch an Telefonanschlüssen innerhalb der **BRD** ausgelegt. Die Benutzung an Telefonanschlüssen in anderen Ländern kann gegen dort geltende Bestimmungen verstoßen. Die einwandfreie Funktion ist in anderen Ländern unter Umständen nicht sichergestellt, bitte fragen Sie im Ritto-Werk an.

Zum Betrieb der Telefonanlage RITTO - COMTEC nur das Original Ritto-Stecker-netzteil Art.-Nr. 8081 / 00 verwenden.

Bei Funktionsstörungen das Steckernetzteil und den Stecker der Amtsleitung aus der Steckdose ziehen. An die Telefonanschlußdose der Amtsleitung können Sie direkt ein Telefon anschließen und damit telefonieren.

Die Telefonanlage RITTO - COMTEC darf nur von einer autorisierten Fachwerkstatt repariert werden. Das Gerät hat eine Zulassungs-Nummer, die bei unsachgemäßer Reparatur erlischt.

11. Pflegehinweise

Die Telefonanlage RITTO - COMTEC darf nicht in folgender Umgebung installiert und betrieben werden:

- in feuchten oder nassen Räumen
- an Orten direkter Sonneneinstrahlung
- bei Temperaturen größer 40° C
- bei Temperaturen kleiner 0° C
- bei hoher Luftfeuchtigkeit (z.B. feuchten Kellerräumen, Bad etc.)
- bei starken Erschütterungen und Vibrationen
- in staubiger Umgebung
- in explosionsgefährdeten Räumen

Bei Stromausfall ist die Telefonanlage nicht funktionsfähig. Telefon 1 ist in diesem Fall direkt mit der Amtsleitung verbunden und funktionsbereit.

Die Telefonanlage RITTO - COMTEC ist wartungsfrei.

Reinigen Sie die Gehäuseoberfläche nur mit einem feuchten Tuch.

Verwenden Sie zur Reinigung keine Scheuermittel oder Chemikalien.

Techn. Änderungen vorbehalten.